

Pressemitteilung

Mietenmoratorium: ZIA spricht sich gegen Verlängerung aus

Berlin, 18.06.2020 – Der Zentrale Immobilien Ausschuss ZIA, Spitzenverband der Immobilienwirtschaft, spricht sich klar gegen die aktuell diskutierte Verlängerung des Mietenmoratoriums aus: „Die Verlängerung des Mietenmoratoriums wäre ein fatales Zeichen für die Konjunktur, alle Beteiligten wollen jetzt nach vorne schauen, ihr Geschäft betreiben und nicht weiter reguliert werden“, so ZIA-Präsident Dr. Andreas Mattner. „Mit dem Verhaltenskodex etwa haben wir gemeinsam mit dem HDE im Bereich Handel gezeigt, dass die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Akteuren funktioniert. Weitere Eingriffe sind unverhältnismäßig.“

In einer Zeit, in der die Wirtschaft versucht, wieder auf die Beine zu kommen, solle die Politik keine Stöcke in die Speichen werfen. „Jetzt geht es darum, die negativen wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise so gering wie möglich zu halten und dazu gehört, dass Vermieter wieder mit ihren Mieteinnahmen rechnen können“, so Mattner weiter.

Der ZIA

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er spricht durch seine Mitglieder, darunter 28 Verbände, für rund 37.000 Unternehmen der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der ZIA gibt der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsident des Verbandes ist Dr. Andreas Mattner.

Kontakt

André Hentz

ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.
Leipziger Platz 9
10117 Berlin
Tel.: 030 / 20 21 585 23
E-Mail: andre.hentz@zia-deutschland.de
Internet: www.zia-deutschland.de